

# Markt-Überblick: DJ-Controller

Mit der nachfolgenden Controller-Übersicht informieren wir Sie umfassend über die vielfältigen Neuerscheinungen, die in den letzten Monaten vorgestellt wurden. Von Software-gebundenen Lösungen bis hin zu Standalone-Systemen ist alles vertreten – viel Spaß beim Stöbern!

von Boris Pipiorke-Arndt

Das Angebot von DJ-Controllern wächst seit vielen Jahren kontinuierlich, so dass Sie problemlos ein Gerät finden sollten, das Ihrer Arbeitsweise und Ihrem Budget entspricht. Unter den Controllern gibt es Geräte, die zur Steuerung einer speziellen DJ-Software wie Traktor Pro, Serato DJ oder Rekordbox DJ gedacht sind. Viele Controller senden aber auch standardisierte MIDI-Befehle und lassen sich mit einer beliebigen, MIDI-steuerbaren Software auf einem Computer oder Tablet kombinieren. Wenn Sie viel unterwegs sind und international auflegen, greifen Sie möglicherweise lieber zu einem modularen Controller-System, dessen Geräteanzahl Sie nach Bedarf variieren können. Mobile DJs, die auf Hochzeits- oder Geburtstagsfeiern für Unterhaltung sorgen, finden komplett aut-

ark nutzbare Auflegesysteme, die einen großen und flexibel nutzbaren Funktionsumfang bieten und dabei auch oft keinen Computerkontakt benötigen.

Was die Ausstattung angeht, sind die Unterschiede zwischen den Geräten teils recht groß. Es gibt Controller mit Farbdisplays, hochauflösten Jog-Rädern und scratchtauglichen Crossfadern mit einem Cut-In-Lag von weniger als einem Millimeter, die sich für professionelle Performance-DJs eignen und dabei locker die 1.000-Euro-Grenze überspringen. Am anderen Ende des Spektrums rangieren aber auch einfach gehaltene Controller für kleineres Budget, die inklusive einer Software geliefert werden und ebenfalls zuverlässig ihren Dienst verrichten.



## Denon MCX8000

Der Denon MCX8000 ist ein großdimensioniertes Multitalent, das über verschiedene Arbeitsmodi verfügt und Standalone, als Serato-DJ-Controller oder als DJ-Mixer zum Einsatz kommen kann. Das Gerät ist komfortabel ausgestattet und bietet neben Farbdisplays gummierte Pads und feinfühlig reagierende Jog-Räder. Der MCX8000 kann bis zu vier virtuelle Decks kontrollieren und besitzt Needle-Drop-Stips zur Navigation innerhalb von Songs. Der Mixerbereich umfasst vier Kanäle mit Dreiband-Equalizern, Dualmode-Filtern und LED-Pegelanzeigen. Das interne Audiointerface arbeitet mit 44,1 kHz und 24 Bit. Auf der Rückseite des MCX8000 befinden sich die Eingangsbuchsen für CD-Player, Plattenspieler und zwei Mikrofone. Zur Ausgabe des Monitorsignals gibt es einen XLR-Ausgang und für das Mastersignal stehen Cinch-/XLR-Ausgänge bereit. Im Standalone-Modus können Sie mit zwei Decks auflegen und dabei auf integrierte Effekte zurückgreifen. Ein Computerkontakt ist in diesem Modus nicht nötig. Wenn Sie das Denon-Gerät als Controller mit Serato DJ kombinieren, stehen Ihnen bis zu vier Decks zur Verfügung. In diesem Modus gibt es Hotcue-Punkte, Effekte, Loops und ein Sampler als kreative Werkzeuge. Gegen Aufpreis lässt sich das System um eine DVS-Steuerung erweitern.

### Fazit

Der Denon MCX8000 ist ein vielseitig nutzbares Auflegewerkzeug, das sich von mobilen DJs oder Performance-DJs mit professionellen Ansprüchen nutzen lässt. Die drei Operationsmodi Standalone, Controller und Mixer sind einzeln, aber auch kombiniert nutzbar und eröffnen einen flexiblen Geräteeinsatz.

Web: [www.denondj.com](http://www.denondj.com)

Preis: 1.546 Euro

Bewertung: ■■■■■■



## Faderfox DJ4

Der Faderfox DJ4 ist der aktuellste Spross der Faderfoxfamilie, die seit vielen Jahren DJs rund um den Globus begleiten. Wie seine Vorgänger ist er mit kompakten Abmessungen versehen und bringt dabei nur wenige hundert Gramm auf die Waage. Der Controller kann bis zu vier Decks steuern und bietet vierundzwanzig Taster, vier Encoder und acht Potis. Zur Überwachung von Einstellungen und für Statusmeldungen gibt es 22 LEDs. In der Mitte des Geräts finden Sie zwei Kanalfader und einen Crossfader zum Mixen von Songs. Die Rückseite des Faderfox DJ4 beherbergt einen USB-Anschluss, der zur Kontaktaufnahme mit einem Computer oder iPad dient und die Stromversorgung übernimmt. Mit dem DJ4 können Sie Softwareprogramme auf einem Computer steuern und Mehrfachbelegungen erlauben einen großen Aktionsradius. Zur Kontaktaufnahme mit einem iPad benötigen Sie ein optionales Camera Connection Kit, aber keinen aktiven Hub. Der Faderfox DJ4 sendet MIDI-Befehle und lässt sich zur Steuerung von Apps nutzen, die in der Lage sind, diese Kommandos verarbeiten. Die Steuerungsbefehle werden nahezu verzögerungsfrei ausgeführt und ermöglichen eine gezielte Programmbedienung.

### Fazit

Der Faderfox DJ4 bietet zahlreiche Tasten, MIDI-Anschlüsse sowie speicherbare Geräteeinstellungen und erlaubt eine flexible Nutzung. Die Haptik des Controllers ermöglicht einen Einsatz in einem privaten Umfeld, aber auch als Reisebegleiter professioneller Akteure, zur Vorbereitung von DJ-Sets oder in Verbindung mit einem DVS-Setup.

Web: [www.faderfox.de](http://www.faderfox.de)

Preis: 229 Euro

Bewertung: ■■■■■■



## Allen&Heath Xone:K1

Der Xone:K1 bietet 52 Bedienelemente, die sich aus vier Fadern, sechs Push-Encodern, zwölf Drehreglern und 30 dreifarbig beleuchteten Tastern zusammensetzen. Zwei X:Link-Anschlüsse erlauben die Kommunikation mit kompatiblen Xone-Geräten. Das Gerät ist USB Class Compliant und kann ohne Treiberinstallation an einen Computer angeschlossen werden. Da die Bedienelemente des Geräts feste Controllerzuweisungen haben, wird als Steuerungsziel eine Software mit einer anpassbaren MIDI-Konfiguration benötigt. Die Drehregler des Xone:K1 sind verschraubt und vermitteln einen robusten und langlebigen Eindruck. In Verbindung mit der Shift-Taste lässt sich der Aktionsradius des Controllers noch weiter ausbauen. Praktisch ist zudem, dass die beleuchteten Taster für Statusmeldungen genutzt werden können und somit aktivierte Funktionen direkt auf dem Controller erkennbar sind. In Kombination mit dem Allen&Heath Xone:23C, der inklusive einer DVS-fähigen Lizenz von Cross ausgeliefert wird, lässt sich der Xone:K1 als Ergänzungs-Controller für Spezialaufgaben einsetzen. Neben den DJing-Einsätzen eignet sich der Xone:K1 auch für den Studiogebrauch.

### Fazit

Der Xone:K1 ist ein sehr gut verarbeiteter Controller, der sich für unterschiedliche Steuerungsaufgaben einsetzen lässt. Die integrierte X:Link-Schnittstelle ermöglicht den einfachen Aufbau eines modularen Controllersystems und somit eine „mitwachsende“ Steuerungslösung. Wir können den Controller allen Anwendern empfehlen, die ein langlebiges Gerät zu einem fairen Preis suchen.

Web: [www.allen-heath.com](http://www.allen-heath.com)

Preis: Xone:K1 237 Euro

Bewertung: ■■■■■■■■■■

## Numark Mixtrack Pro 3

Der Mixtrack Pro 3 ist ein Zweideck-Controller mit integriertem Audiointerface. Der Controller bietet zur Steuerung beleuchtete Tasten, sechzehn Performance-Pads, Pitchbend-Tasten und Pitchfader mit einem langen Regelweg. Für die Effekte und die Navigation innerhalb eines Songs ist der Controller mit Touchstrips ausgestattet. Die Mitte des Geräts beherbergt Mixer-Bedienelemente. Ein zentral platzierter Encoder erlaubt das Blättern in der Songbibliothek und weitere Drehregler dienen zur Kontrolle des Master- und Kopfhörerpegels. Auf der Rückseite des Mixtrack Pro 3 befindet sich ein Cinchpaar, mit dem Sie das Ausgangssignal an eine PA transferieren können. Für Durchsagen lässt sich ein Mikrofon an den Controller anschließen, dessen Signal direkt zum Masterausgang gleitet wird. Zur direkten Kontrolle der Songs dienen Jog-Räder, die exakt auf Anwendereingaben reagieren und sich sehr gut für Scratch-Manöver eignen. Mit den Pitchfadern können Sie das absolute Songtempo zum Beatmatchen feinfühlig manuell verändern. Eine Sync-Funktion übernimmt das Angleichen der Songs auf Wunsch automatisch. Die Bedienelemente zur Kontrolle der Mixerfunktionen arbeiten zuverlässig, sind aber qualitativ eher im Einsteigerbereich angesiedelt.

### Fazit

Der Numark Mixtrack Pro 3 ist ein sehr guter Einsteiger-Controller, der in Kombination mit Serato DJ Intro als schlüssige Gesamtlösung angeboten wird. Anwender, die das Auflegen neu für sich entdecken, erhalten ein leicht zu installierendes System.

Web: [www.numark.de](http://www.numark.de)

Preis: 249 Euro

Bewertung: ■■■■■■■■■■

## Denon MC4000

Der MC4000 von Denon DJ ist als Zweideck-Controller ausgeführt und besitzt druckempfindliche Jog-Räder für direkte Songmanipulationen. Direkt darüber gibt es Taster und Drehregler für Loops und Effekte. Pitchfader mit einem langen Regelweg von zehn Zentimetern erlauben Geschwindigkeitsveränderungen und mit Pitchbend-Tasten können Sie temporäre Eingriffe beim Beatmatchen vornehmen. Die Mixersektion umfasst Kanalfader, einen Crossfader sowie EQ- und Filterdrehregler. Die im Inneren des Controllers verbaute Soundkarte wandelt Signale mit 24 Bit, bei einer Samplingrate von 44,1 oder 48 kHz. Die Soundkarte verfügt über zwei Stereoausgänge, hat aber keinen Eingang. Auf der Rückseite des MC4000 finden Sie die XLR- und Cinch-Buchsen des Masterausgangs und die Klinkenbuchsen für das Monitorsignal. Zum Lieferumfang gehört die Software Serato DJ Intro, die Sie unmittelbar nach der Installation nutzen können. Mit dem Controller lassen sich Songs in die Decks laden und manuell oder durch Drücken der Sync-Taste angleichen. Die Jog-Räder des MC4000 sind sehr feinfühlig und erlauben neben exakten Pitchbends ein authentisches Scratching. Zur Perfektionierung der Scratch-Manöver lässt sich der Cut-In-Punkt für den Crossfader auf wenige Millimeter einstellen. An der Aux-Buchse des Controllers können CD-Player angeschlossen werden, um Songwünsche zu erfüllen.

### Fazit

Der Denon DJ MC4000 empfiehlt sich als Einsatzgerät für mobile DJs und zum Mixen elektronischer Musik. Der vom Hersteller verlangte Preis ist fair und beinhaltet die Software Serato DJ Intro.

Web: [www.denondj.com](http://www.denondj.com)

Preis: 534 Euro

Bewertung: ■■■■■■■■■■



## Hercules Jogvision

Der Jogvision von Hercules ist ein kompakter Zweideck-Controller mit großen Jog-Rädern. Beleuchtete Transporttasten übernehmen die Basissteuerungen und vier Pads dienen zur Kontrolle von Hotcue-Punkten und Samples. Als Besonderheit besitzt der Controller einen AIR-FX-Controller, der Effekte durch eine Abstandsvariation der Hand modifiziert. Die zweikanalige Mixersektion ist mit Equalizern, Kanalfadern und einem Crossfader ausgestattet. Im Inneren arbeitet eine Soundkarte mit bis zu 24 Bit und 96 kHz und bietet zwei Stereoeingänge, sowie zwei Stereoausgänge. Auf der Rückseite des Geräts gibt es einen Master- und einen Booth-Ausgang, zum Einspeisen externer Line-Signale einen Aux-Eingang. Die Vorderseite bietet einen Kopfhörer- und Mikrofoneingang. Dem Jogvision liegt die Software Serato DJ Intro bei, die Ein- und Umsteigern einen schnellen Start ins digitale DJing ermöglicht. Mit dem großen Navigations-Encoder können Sie Songs auswählen und per Tastendruck in ein Deck laden. Die Anpassung der Tracks erfolgt automatisch oder manuell mit klassischen DJ-Fertigkeiten. Die Jog-Räder reagieren sehr gut und erlauben neben exakten Pitch-Bends auch ein authentisches Scratching. Mit der Air-FX-Steuerung lässt sich in Verbindung mit Serato DJ Intro ein Tiefpassfilter durch eine Handbewegung publikumswirksam kontrollieren.

### Fazit

Hercules hat mit dem Jogvision ein sehr ordentliches Gerät für Einsteiger und mobile Anwender kreiert, das sich leicht transportieren lässt und dank der guten Jog-Räder auch für kreative DJ-Sets nutzbar ist.

Web: [www.hercules.com](http://www.hercules.com)

Preis: 349 Euro

Bewertung:

## Korg Kaoss DJ

Korgs Kaoss DJ ist ein super-kompakter Zweideck-Controller, der Touchwheels und beleuchtete Taster zur Transportkontrolle besitzt. In der Mitte des Controllers befindet sich die Mixersektion mit Fadern und EQ-Potis, die auch ohne Computerkontakt nutzbar ist. Ein XY-Touchpad übernimmt die Kontrolle von Kaosspad-Effekten und Kaossilator-Sounds. Im Inneren des Geräts ist eine Soundkarte mit einem Eingang und zwei Ausgängen verbaut. Auf der Rückseite des Kaoss DJ stehen zwei Cinch-Eingänge zum Einspeisen von Line-Signalen bereit, die Sie im Standalone-Betrieb nutzen können. Korg legt dem Kaoss DJ eine Lizenz von Serato DJ Intro bei. Die Programmfernsteuerung ist ordentlich gelöst, so dass Sie bequem in der Songbibliothek navigieren und Songs in die Decks laden können. Die Songmanipulation mittels der Touchwheels ist etwas gewöhnungsbedürftig, da der direkte Kontakt durch ein drehendes Element fehlt. Die 120 internen Effekte und Klänge aus Korgs Kaoss-Geräteserie lassen sich als Mastereffekte oder Ergänzungssounds einsetzen. Die Effekte reichen von dezenten Delays, Flangern und Filtern bis hin zu experimentellen Loopern, Grain Shiftern und diversen Verzerrern. Um den Kaoss DJ im Standalone-Modus nutzen zu können, benötigen Sie ein zusätzliches Netzteil oder einen aktiven USB-Hub.

### Fazit

Der Kaoss DJ von Korg ist eine interessante Kombination aus Controller und DJ-Mixer, der verschiedene Mixaufgaben übernehmen kann. Das sehr kompakt gehaltene Gerät richtet sich an Einsteiger oder DJs, die einen Reisebegleiter zur Vorbereitung von Auftritten suchen.

Web: [www.korg.de](http://www.korg.de)

Preis: 416 Euro

Bewertung:

## Traktor Kontrol D2

Der Kontrol D2 von Native Instruments ist ein Spezial-Controller für Traktor Pro. Er bietet gummierte Tasten für Transportsteuerungen und einen Touchstrip. Acht beleuchtete Pads sind zur Ausführung kreativer Funktionen vorgesehen. In der Mitte des Controllers gibt es berührungsempfindliche Fader und Potis, die zur Kontrolle verschiedener Deck-Arten in Traktor gedacht sind. Ein Farbdisplay versorgt Sie mit funktionsbezogenen Informationen und visualisiert Wellenformen, Effektparameter und Playlisten. Der Kontrol D2 ist auf der Rückseite mit einem USB-Anschluss ausgestattet, der den Datenaustausch mit einem Computer übernimmt und mit einem zweifachen USB-Hub für die Setup-Erweiterung. Das Gerät wird mit einer Traktor-Pro-2-Lizenz ausgeliefert und ist ab Werk komplett vorkonfiguriert. Die Navigation in der Songbibliothek, die Basissteuerungen, aber auch der Einsatz von Loops- und Cue-Punkten gelingen nach einer Einarbeitungszeit ohne Blick auf den Computermonitor. Da es kein Jog-Rad gibt, lässt sich ein flüssiger Mix am einfachsten mit der Sync-Funktion realisieren. Neben der Steuerung von Track-Decks, bietet der Controller einen umfassenden Zugriff auf die Remix- und Stem-Decks. Letztere sind für kreative DJ-Sets prädestiniert und lassen sich automatisch synchronisiert auch von Einsteigern nutzen.

### Fazit

Der Traktor Kontrol D2 kann für ein modulares Setup genutzt werden. Das Gerät ist hervorragend verarbeitet und erlaubt einen komfortablen Zugriff auf die kreativen Funktionen von Traktor Pro.

Web: [www.native-instruments.de](http://www.native-instruments.de)

Preis: 499 Euro

Bewertung:



## PioneerDJ DDJ-RX

Der Pioneer DJ DDJ-RX ist zur Kontrolle von Rekordbox DJ gedacht und mit zwei Decks ausgestattet. Für die Transportsteuerungen und Ausführung der kreativen Funktionen gibt es beleuchtete Pads und Tasten. Die Jog-Räder sind berührungsempfindlich und haben einen Durchmesser von fünfzehn Zentimetern. Zur Veränderung des Songtempos können Sie Pitchfader mit einem Regelweg von zehn Zentimetern nutzen. Im oberen Bereich des Controllers gibt es Bedienelemente für die Effekte und zum Mixen steht Ihnen eine vierkanalige Mixersektion mit EQ- und Effekt-Drehreglern zur Verfügung. Die Mixerfunktionen lassen sich im Controllerbetrieb und Standalone nutzen. Die verbaute Soundkarte besitzt zwei Eingänge und vier Ausgänge. Das Ausgangssignal des Controllers kann direkt an eine PA übertragen werden. Die Software Rekordbox DJ arbeitet nur mit ausgewählten Controllern zusammen und bietet bis zu vier Decks sowie verschiedene Wellenformdarstellungen. Die Software setzt die Fernsteuerungsbefehle unmittelbar um und die Jog-Räder reagieren sehr feinfühlig. Im Standalone-Modus steht ein kompletter Vierkanalmixer mit Effekten zur Verfügung. Sie können mit diesem analoge Signale aus Line-Pegelquellen oder von Plattenspielern mischen und zur Bearbeitung ein Filter und Effekte nutzen.

### Fazit

Pioneer DJ bietet mit dem DDJ-RX und der Software Rekordbox DJ ein insgesamt stimmiges Gesamtpaket, das sich hinter den Lösungen von Native Instruments und Serato nicht verstecken muss.

Web: [www.pioneerdj.com](http://www.pioneerdj.com)

Preis: 1.049 Euro

Bewertung:

## PioneerDJ DDJ-SP2

Der Pioneer DDJ-SB2 kann dank seiner kompakten Maße und seines niedrigen Gesamtgewichts bequem mit auf Reisen genommen werden. Die beiden Decks des Controllers sind identisch bestückt und bieten beleuchtete und gummierte Pads. Jog-Räder aus Aluminium dienen zum Bearbeiten von Songs und der Ausführung von Scratch-Manövern. Die Effektkontrolle übernehmen pro Deck drei Tasten und ein Drehregler. In der Mitte befindet sich die Mixersektion mit zwei Kanalzügen. Im Inneren des Controllers arbeitet eine Soundkarte mit zwei separaten Ausgängen. Auf der Rückseite des Controllers ist das Cinchpaar des Masterausgangs untergebracht, sowie eine USB-Buchse. Die Inbetriebnahme des DDJ-SB2 gelingt durch den Anschluss des Controllers an einen Verstärker und der Installation der Software Serato DJ Intro. Da der Aufbau des Controllers schlüssig ist, gelingen die Bedienschritte auch Neueinsteigern ohne eine lange Einarbeitungszeit. Das Beatmatching kann manuell oder automatisch erfolgen. Die Jog-Räder arbeiten sehr exakt und laden zu Scratch-Manövern ein. Mit den gummierten Pads gelingt das treffsichere Anfahren von Cue-Punkten und Setzen von Loops. Der Klang der Soundkarte ist ordentlich und für den Einsatz in einem privaten Umfeld vollkommen ausreichend.

### Fazit

Der Pioneer DDJ-SB2 ist gut gelungen, da er viele Steuerungen und kreative Betätigungsfelder bietet. Das Gerät wird für einen günstigen Preis angeboten und richtet sich als Gesamtpaket mit der Software Serato DJ Intro an Einsteiger.

Web: [www.pioneerdj.com](http://www.pioneerdj.com)

Preis: 259 Euro

Bewertung:

## Hercules P32DJ

Der Hercules P32 DJ zählt zu den kleineren DJ-Controllern. Das Gerät bietet zwei Decks mit kleinen Displays und sechzehn Triggerpads. Der mittig platzierte Mixerbereich umfasst zwei Kanalzüge, die mit Kanalfadern, einem Crossfader und Dreiband-Equalizern ausgestattet sind. Ein Encoder dient zur Navigation in der Songbibliothek und gummierte Taster übernehmen das Laden. Zur Soundausgabe gibt es ein Audiointerface, das mit 48 kHz und 16 Bit arbeitet und über zwei Stereoausgänge verfügt. Der P32 DJ wird mit der Software DJUCED 40° ausgeliefert. Das Programm ermöglicht das Auflegen mit zwei Track- und zwei Sampler-Decks und ähnelt Traktor Pro oder Serato DJ. Die Inbetriebnahme des P32 DJ ist mit wenigen Arbeitsschritten erledigt, da DJUCED 40° den Controller beim Starten identifiziert und das Mapping automatisch lädt. Die Songs lassen sich bequem in die Track-Decks laden und werden dort analysiert. Aufgrund der fehlenden Jog-Räder empfiehlt sich die Verwendung der Sync-Funktion für das Beatmatching. Die Effekte und Filter lassen sich mit dem Controller gut bedienen, können aber klanglich nicht mit professionellen Lösungen mithalten. Der P32 DJ sendet gewöhnliche MIDI-Befehle und lässt sich alternativ auch mit anderen DJ-Programmen kombinieren.

### Fazit

Hercules verfolgt mit dem P32 DJ ein interessantes Konzept und bietet das Gesamtpaket mit der Software DJUCED 40° zu einem günstigen Preis an. Der Controller ist ordentlich verarbeitet und leistet sich auch im Audiobereich keine erkennbaren Schwächen, wobei ein Abstand zu den professionellen, aber auch deutlich teureren Geräten gewahrt bleibt.

Web: [www.hercules.com](http://www.hercules.com)

Preis: 249 Euro

Bewertung:



## Numark NS7 III

Der Numark NS7 III ist ein groß dimensionierter DJ-Controller für Serato DJ. Das Gerät ist mit zwei Decks ausgestattet, die bis zu vier Software-Decks steuern können und gummierte und beleuchtete Taster beherbergen. Insgesamt sechzehn Trigger-Pads mit Anschlagsdynamik, die aus Akais MPC-Serie stammen, lassen sich für verschiedene Mixtricks nutzen. Der NS7 III bietet motorgetriebene Plattenteller, auf denen sieben Zoll große Vinylscheiben montiert sind. In der Mitte des Controllers befindet sich die vierkanalige Mixersektion mit Kanalfadern, EQ-, Filter- und Gain-Drehreglern. Eine Displayeinheit mit drei 4,3-Zoll-Farbbildschirmen zeigt mixrelevante Informationen und die Songbibliothek. Die verbaute Soundkarte hat vier Aus- und zwölf Eingänge. Der Controller ist klar strukturiert und bietet viel Platz für ein ambitioniertes Arbeiten. Die motorangetriebenen Plattenteller erlauben eine authentische Steuerung der digitalen Songs und eignen sich zum Scratchen und Beatmatching. Für zusätzliche Spannung in einem DJ-Set können Sie Songs mit den gut klingenden Effekten in Serato DJ verfremden. Der Numark NS7 III kann mit seinen motorangetriebenen Plattentellern für DJ-Battles genutzt werden, aber auch im mobilen DJ Betrieb durch die einfache Integration analoger Zuspierer.

### Fazit

Der Numark NS7 ermöglicht durch seine Displays das Mixen und Laden von Songs ohne zwingenden Blick auf den Computermonitor. Seine hochwertige Verarbeitung spricht kreative Mixkünstler und professionell arbeitende, mobile DJs gleichermaßen an.

Web: [www.numark.de](http://www.numark.de)

Preis: 1.784 Euro

Bewertung:

## Gemini GMX

Der Gemini GMX vereint Standalone- und Controller-Funktionen in einem Gerät und bietet zwei Decks und eine Mixersektion. Die Decks sind mit beleuchteten Transporttasten und Bedienelementen zur Aktivierung kreativer Funktionen ausgestattet. Zwei berührungsempfindliche Jog-Räder übernehmen die direkte Kontrolle der digitalen Songs. Pro Deck gibt es acht Pads, mit denen Sie Hotcue-Punkte und Loops steuern können und ein Display, das Songinformationen darstellt. Der Mixerbereich bietet Dreiband-EQs, Dualmode-Filter, Kanalfader und einen Crossfader. Das Gerät ist mit einer 24 Bit Soundkarte ausgestattet und gibt das Ausgangssignal per XLR- und Cinch-Buchsen aus. Der Gemini GMX hat für den Standalone-Betrieb zwei parallel nutzbare USB-Anschlüsse. Da der Player keine Playlisten unterstützt, sollten Datenträger mit einer passenden Ordnerstruktur ausgestattet und verschiedene Genrebezeichnungen gewählt werden. Mit den Jog-Rädern lassen sich Pitch-Bends ausführen, um Songs anzuschleichen oder abzubremsern und Backspins für spezielle Mixübergänge. Im Lieferumfang des Gemini GMX befindet sich Virtual DJ LE. Das Programm ist für die Controllersteuerung vorkonfiguriert und lässt sich mit dem Gemini-Gerät ab Werk bedienen. Die Belegungen sind weitestgehend praxisgerecht gewählt und erlauben eine gute Kontrolle der Software.

### Fazit

Der Gemini GMX ist ein Hybridgerät, das mit einem Standalone- und einem Controller-Modus ausgestattet ist. Er richtet sich an mobile DJs oder Einsteiger und ermöglicht das Auflegen mit USB-Medien oder der Software Virtual DJ LE in einem privaten Umfeld.

Web: [www.geminiidj.com](http://www.geminiidj.com)

Preis: 475 Euro

Bewertung:

## Gemini Slate 4

Der Gemini Slate 4 ist als Vierdeck-Controller ausgeführt und bietet zwei Jog-Wheels. Mit sechzehn Pads lassen sich verschiedene kreative Funktionen steuern und das Songtempo kann mit Pitchfadern und Jog-Wheels verändert werden. Jedes Deck verfügt über Transporttasten und Effekttaster. Der Mixerbereich des Slate 4 bietet EQ-Drehregler und Filter-Potis, sowie Kanalfader und einen Crossfader. Im Inneren arbeitet eine 24 Bit Soundkarte. Alle Anschlüsse sind auf der linken Seite ausgeführt und setzen sich aus einem Cinch-Masterausgang und einem 6,3-Millimeter-Kopfhöreranschluss zusammen. Der Controller kann nach der Installation von Serato DJ Intro genutzt werden, um Songs in die Decks zu laden und per Sync-Funktion zu mixen. Selbst das Auflegen mit vier Decks ist für Ungeübte nicht unmöglich. Mit den Jog-Wheels können Songs angeschoben oder abgebremst werden. Während das Pitchbending recht ordentlich funktioniert, fanden wir die Scratch-Funktion der Wheels nicht sonderlich überzeugend. Für zusätzliche kreative Betätigungen bietet Serato DJ Intro gut klingende Effekte. Mit den Pads gelingt die Steuerung von Hotcues, Loops und Bedienung des Samplers. Der Slate 4 ist als Controller alternativ mit anderen, MIDI-steuerbaren Softwareprodukten nutzbar und auch Apps auf einem iPad lassen sich damit kontrollieren.

### Fazit

Der Gemini Slate 4 ist ein interessanter Controller für Einsteiger zur Steuerung der Software Serato DJ Intro. Der kompakt gehaltene Controller deckt alle Grundfunktionalitäten ab und lässt sich schnell und unkompliziert installieren.

Web: [www.geminiidj.com](http://www.geminiidj.com)

Preis: 356 Euro

Bewertung: